

ATLAS 1004

Dienstgewicht: 8,6 - 9,8 t



KRAFT UND SPITZENTECHNIK
DER ATLAS 1004



ATLAS 1004 MOBILBAGGER

Motor

Deutz-Dieselmotor mit **Flüssigkeitskühlung Typ BF 4M 1012 E**, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung und Abgasturboaufladung
Leistung nach ISO 1585: 58 kW (79 PS) bei $n = 2100 \text{ min}^{-1}$
Nutzleistung blockiert: 55 kW (75 PS) bei $n = 2100 \text{ min}^{-1}$
Hubraum: 3192 cm³
Inhalt des Kraftstofftanks: 162 Liter
Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider und Sicherheitselement, Kaltstarteinrichtung, Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste Motorhaube mit Dämmstoffen ausgekleidet.

Hydraulikanlage

AWE 4-System mit einer Regelpumpe und kraftstoffsparender Bedarfsstrom-Steuerung, d. h. minimale Fördermenge, wenn keine Bewegung geschaltet ist oder wenn der max. Arbeitsdruck überschritten wird - Druckabschneidung als auch Fördermengenregulierung entsprechend der gewünschten Arbeitsgeschwindigkeit - keine Förderung von ungenutztem Hydrauliköl.

Vorteile:

Kühleres Hydrauliköl, geringerer Kraftstoffbedarf, stets gleichbleibende, feinfühlig, proportionale und lastunabhängige Ansteuerung aller Arbeitsbewegungen durch die Servosteuerung, auch unter wechselndem Lastmoment. Die Nebenfunktionen Planierschild, Verstellausleger, Greiferdrehen und Schwenkeinrichtung für Armsystem werden durch eine Konstantpumpe versorgt.

Serienmäßig großer, mit Thermostat geregelter Hydraulikölkühler im separaten Kühlkreislauf. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden - auch in den Tropen.

Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast. Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.

Nachsaugventile für alle Arbeitsfunktionen sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf.

Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge Regelpumpe: max. 115 l/min
Betriebsdruck Arbeitsbewegung/Fahren: max. 310 / 420 bar.
Pumpenfördermenge Konstantpumpe: max. 39 l/min
Betriebsdruck: 230 bar.
Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliklank: Inhalt 80 l.

Auf Wunsch auch Befüllung mit umweltschonender ATLAS Hydraulikflüssigkeit.

Drehwerk

Die Kraftübertragung erfolgt über Axialkolbenölmotor mit Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den **innenverzahnten Kugeldrehkranz**.

Die Funktion Schwenken ist durch ein **eigenes Druckwaagenventil in Priorität** geschaltet, somit kann die gesamte hydraulische Leistung angefordert und zum Schwenken genutzt werden.

Das Abbremsen des Oberwagens geschieht hydraulisch, eine im Ölbad laufende wartungsfreie Mehrscheibenbremse dient als Feststellbremse. Die Betätigung erfolgt über ein arretierbares Fußpedal, wobei ein Anschwenken bei arretiertem Fußpedal unter der Voraussetzung, daß der Anschwenkdruck von 120 bar überschritten wird, möglich ist. Somit ist ein **einfaches Schwenken in Schräglagen gegen den Berg gegeben**.

Oberwagendrehzahl stufenlos: 0 - 9,0 min⁻¹

Elektrische Anlage

14-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, eine Kaltstart-Hochleistungsbatterie von 100 Ah, komplette elektrische Anlage gemäß StVZO.

ATLAS-Kabine 980

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1590 mm Gesamtlänge, **980 mm Breite**, große Panoramasscheiben für freie Sicht nach allen Seiten, **gute Sicht über abgeschrägtes Kontergewicht, gute Einsicht hinter das Gerät**, Scheibenwischer vorn, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben, blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Vorsteuerhebeln, jedoch Sitz auch unabhängig in der Längsachse verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. **Zeituhr, Betriebsstunden- u. Tageszähler, Stufenlos verstellbare Lenksäule in Neigung und Höhe**. Betriebssichere Heizung durch Nutzung der Motorkühlwasserwärme. Defrosterdüsen. Große Ablagekästen hinter dem Fahrersitz. Zigarettenanzünder, Aschenbecher und Innenbeleuchtung.

Schallpegel nach EG-Richtlinie

Außenpegel $L_{WA} = 97 \text{ dB(A)}$
Kabinenpegel $L_{pA} = 68 \text{ dB(A)}$

Damit liegt der Schallpegel des 1004 Mobil erheblich unter den EG-Grenzwerten.

Dynamische Schallpegelmessung nach 95/27/EG.

Fahrtrieb

14-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe in allen vier Radnaben. Lenkachse mit automatischer Pendelachsblockierung. Fahren über Fußplattenventil, Fahrtrichtungsvorwahl über Hebel an der Lenksäule.

Allrad-Fahrtrieb mit vollhydraulischer Drehmomentwandlung ohne Schaltunterbrechung. Serienmäßig mit Kriechgangschaltung für den Lasttransport als auch für Planierarbeiten, doppelwirkendes Fahrbremsventil.

Geschwindigkeit

Kriechgangschaltung 0 - 1,5 km/h
Fahrgang - stufenlos 0 - 20 km/h
Für den Export / Option:
Schnelläußerversion mit Schaltgetriebe 0 - 32 km/h

Bremsen

Hydraulisch betätigte außenliegende, gekapselte Mehrscheibenbremsen, Ausführung als Zweikreisbremssystem auf alle Räder wirkend, entsprechend der StVZO. Außerdem hydraulisch beaufschlagte Federspeicherbremse als Feststellbremse.

Lenkung und Bereifung

Hydraulische Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenkeigenschaften, Lenkzylinder geschützt an der Innenseite der Lenkachse angeordnet. Bereifung 8fach 8.25-20 Neureifen mit Zwischenringen.

Wenderadius Reifen außen

5,5 m

Option:

Allradlenkung mit Hundegang

Wenderadius Reifen außen

3,5 m

Dienstgewicht

komplett mit Schwenkeinrichtung,
hydr. Verstellausleger, Tieflöffleinrichtung
sowie mit Abstütz-Planierschild

ca. 9,1 t

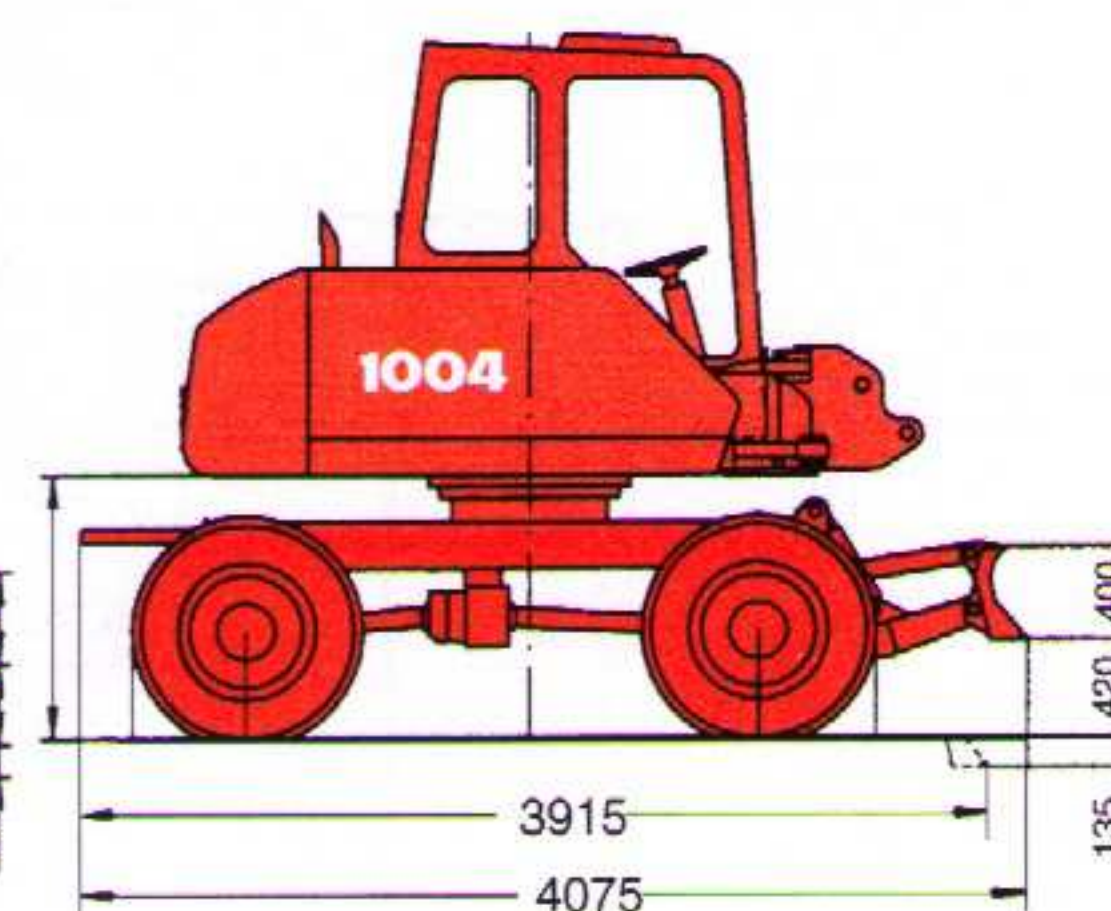
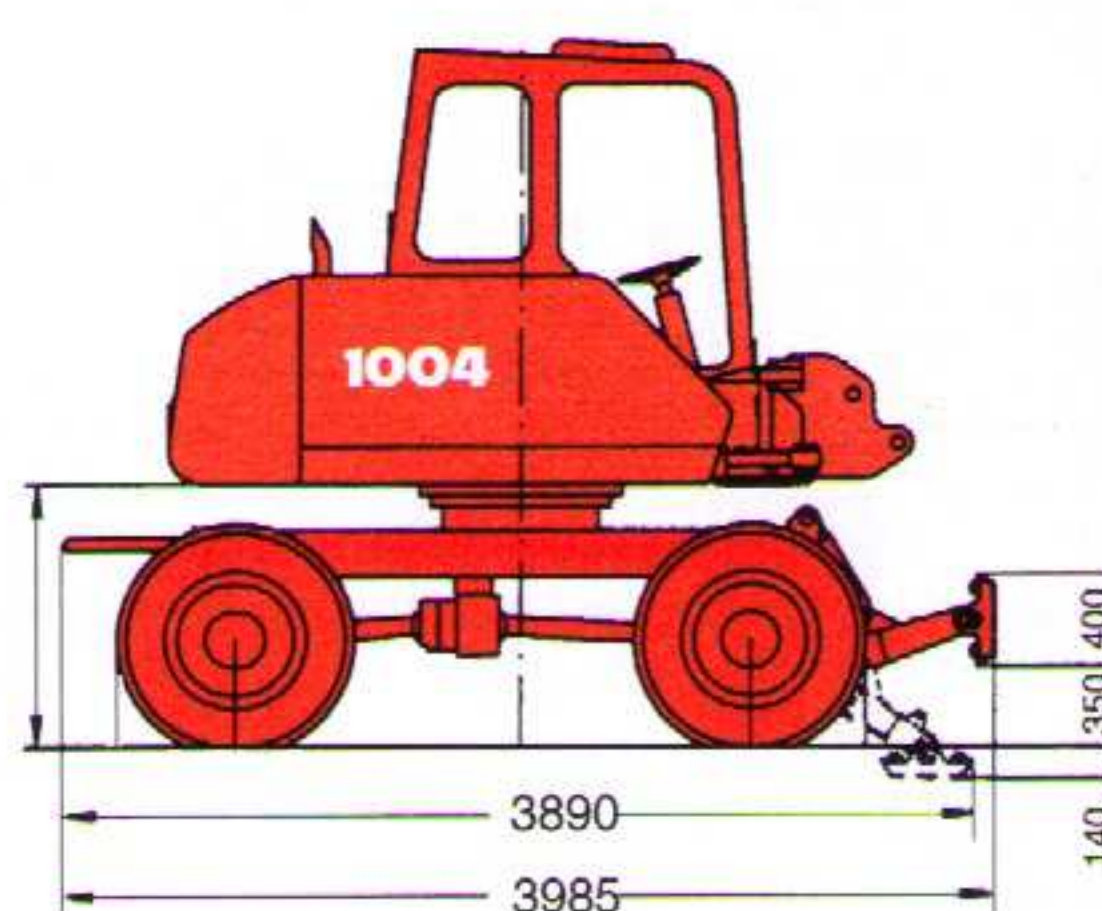
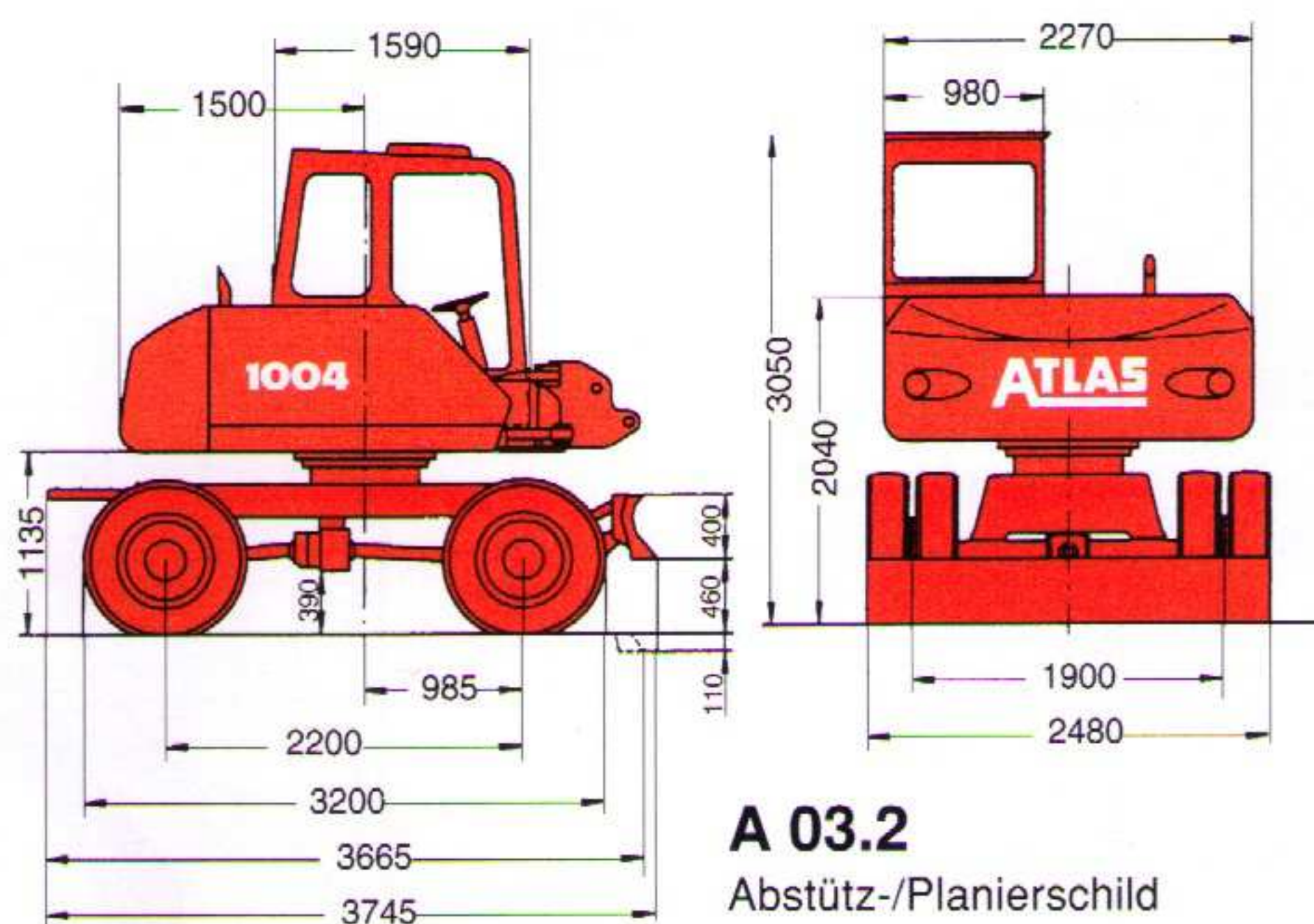
Ausrüstungen

Abgedichtete Drehpunkte im Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50-Stunden-Schmierintervallen serienmäßig. Greiferbügel für das Einhängen des Greifers bei Straßenfahrten serienmäßig. Wahlweise Monoblock- oder hydr. Verstellausleger. Abstütz- und Planierschild in Parallelführung, stufenlos im Einsatz verstellbar.

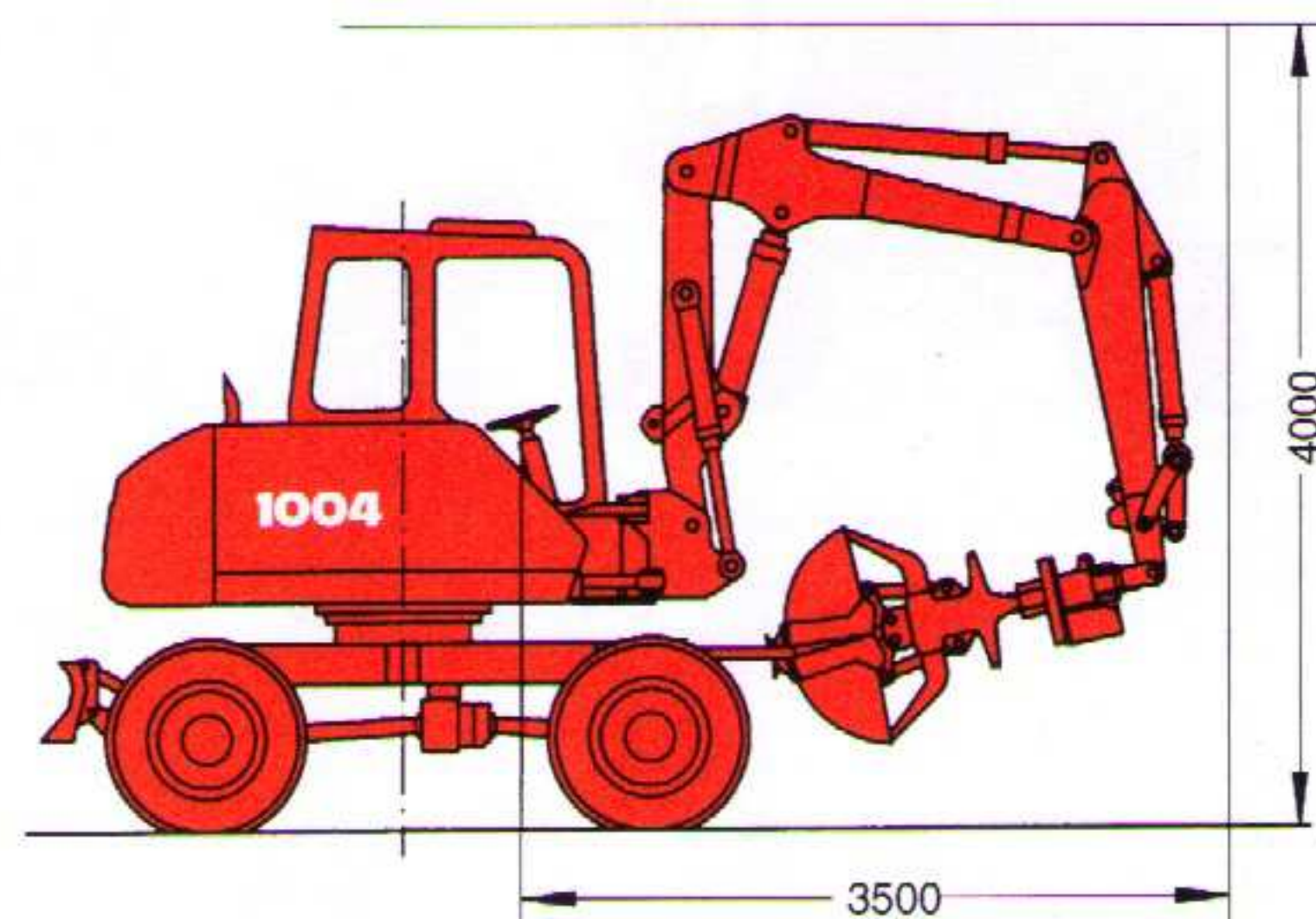
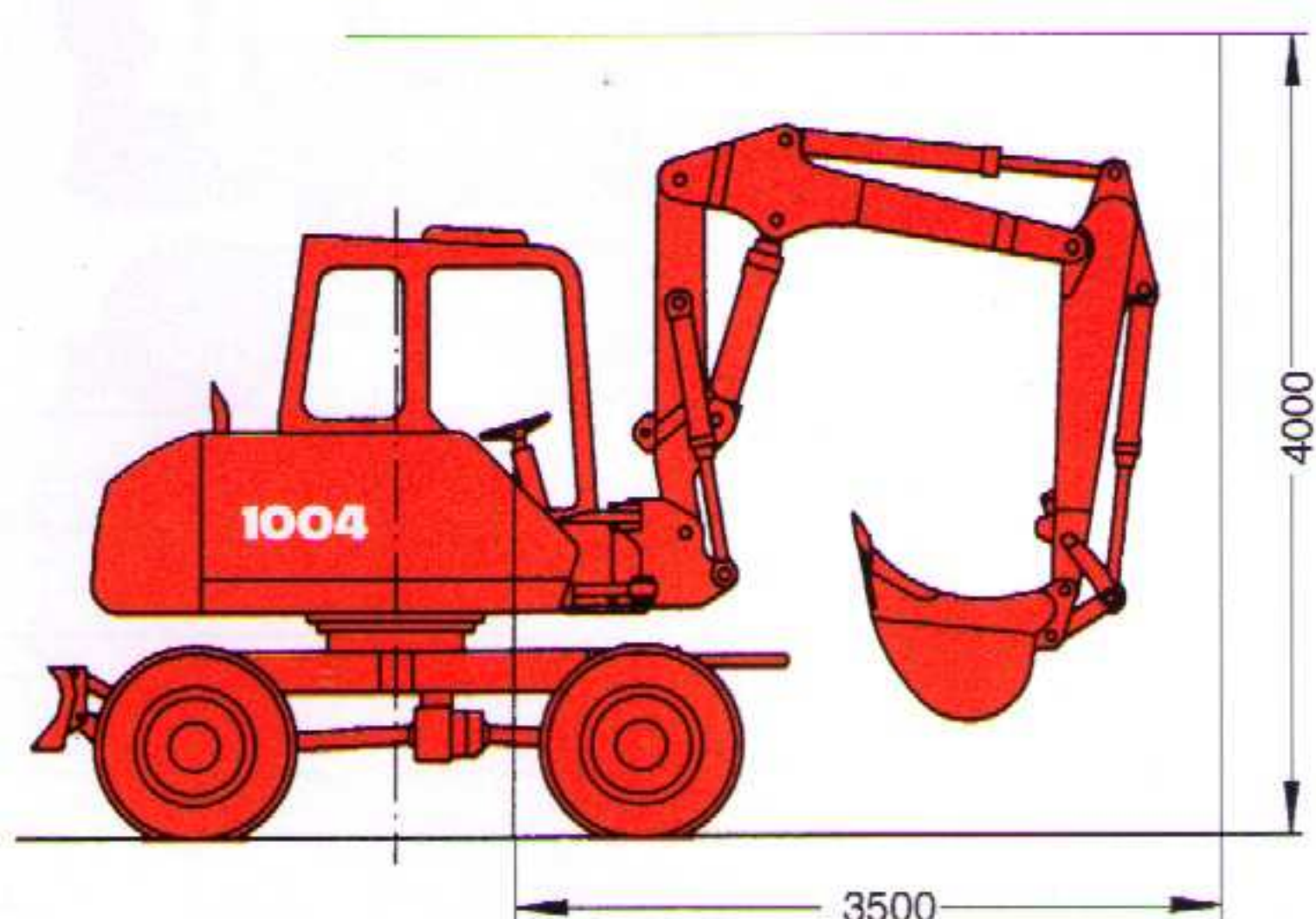
Option:

Wahlweise kann an die Vorrichtung der einzeln steuerbaren 2-fach Pratzenabstützung ein Planierschild montiert werden.

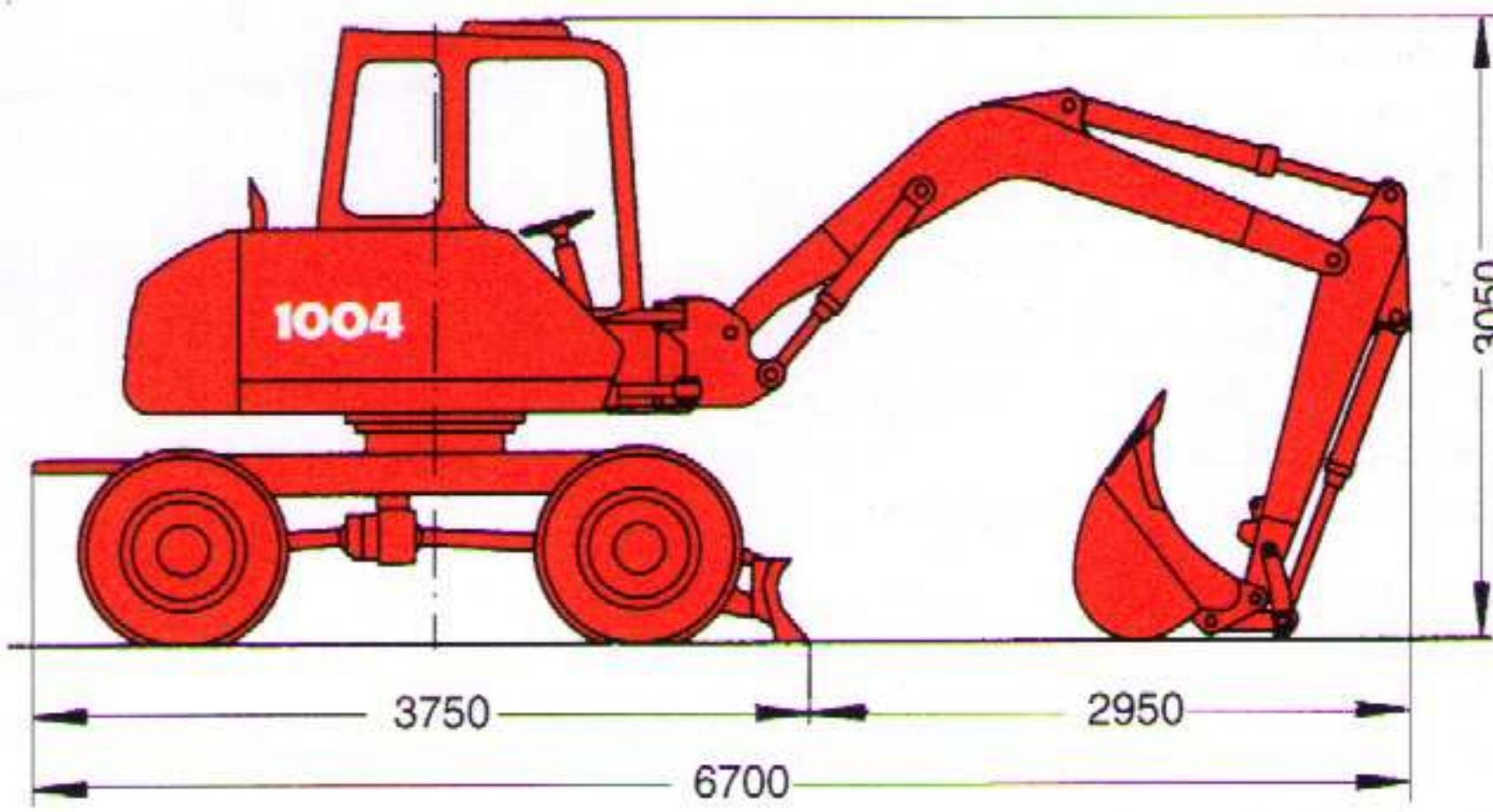
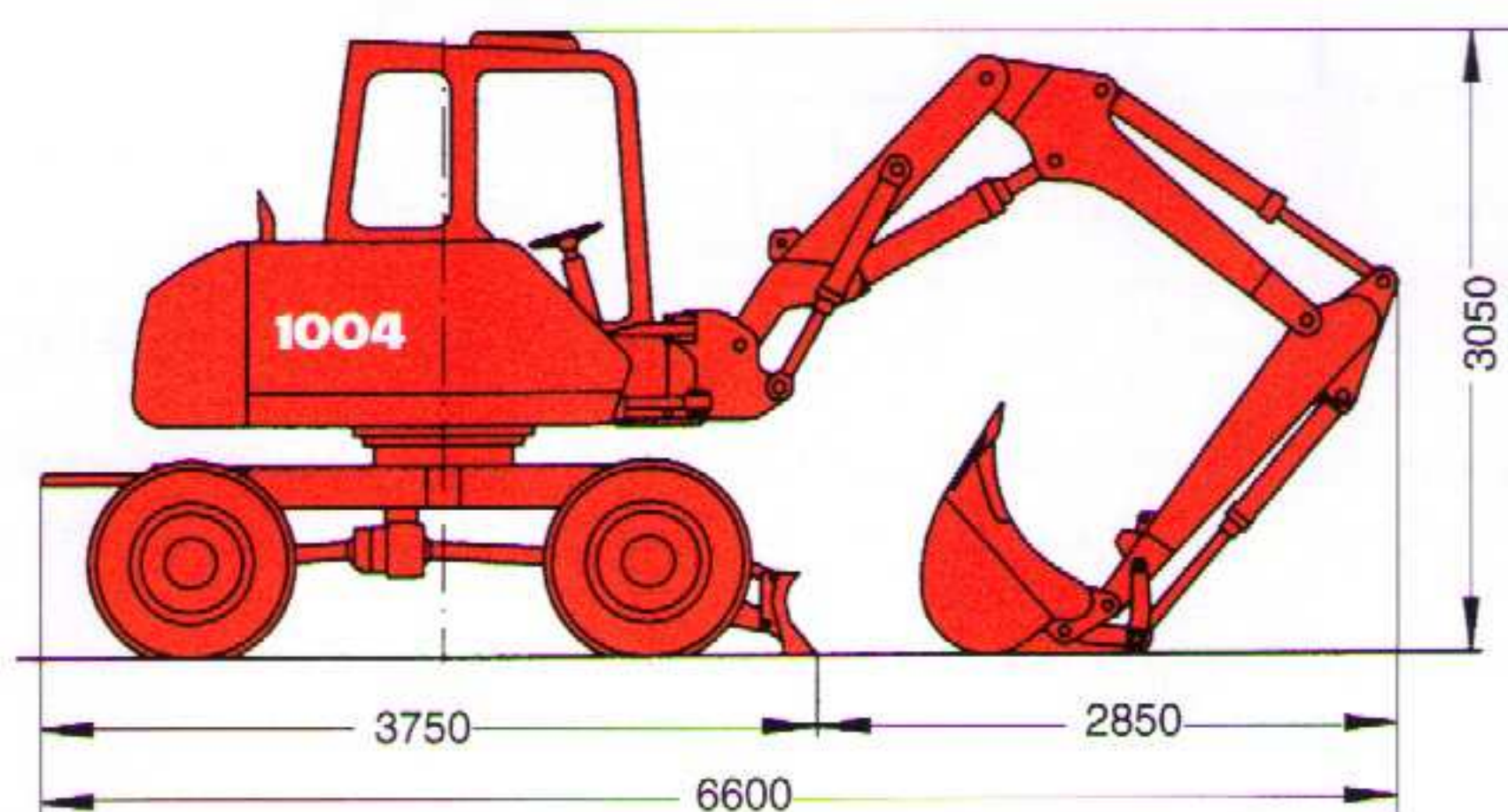
Hauptabmessungen



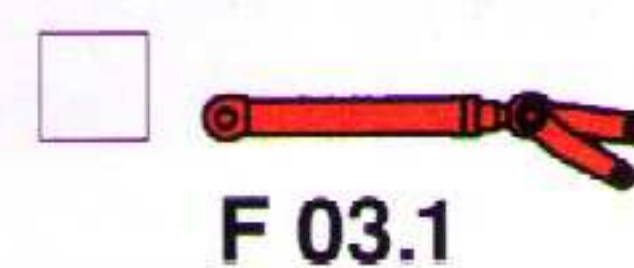
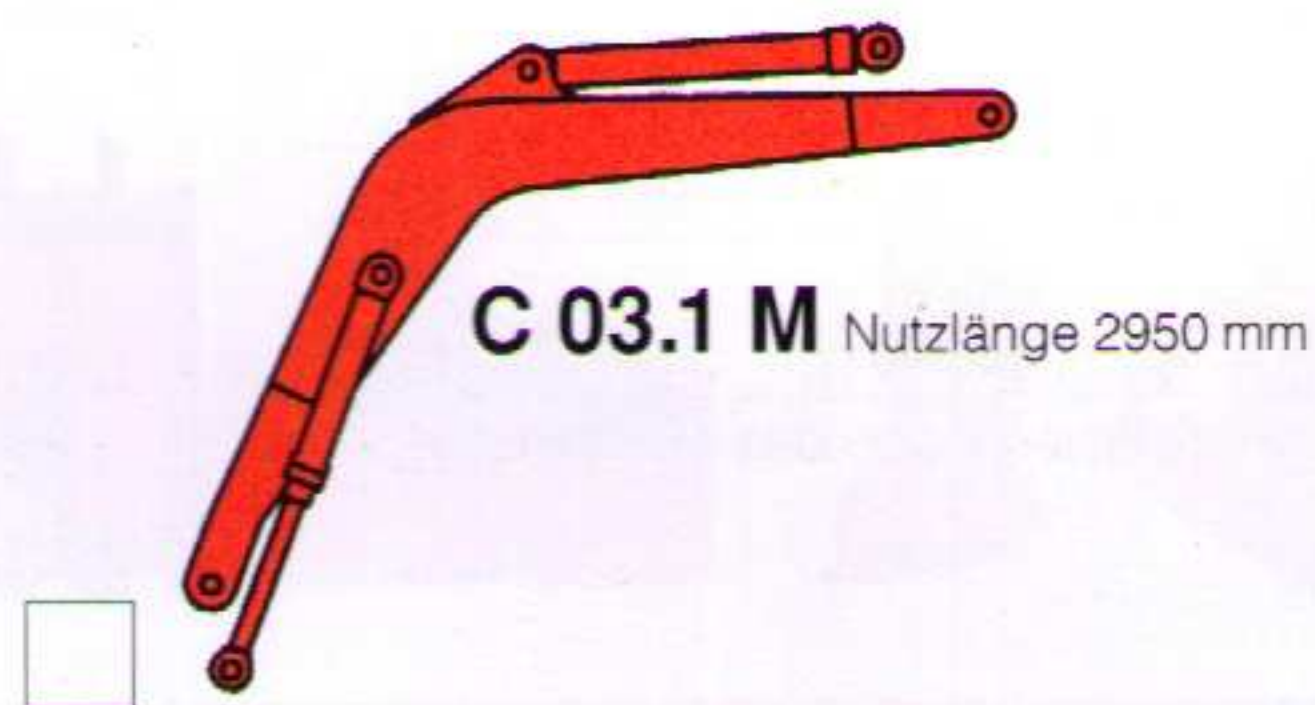
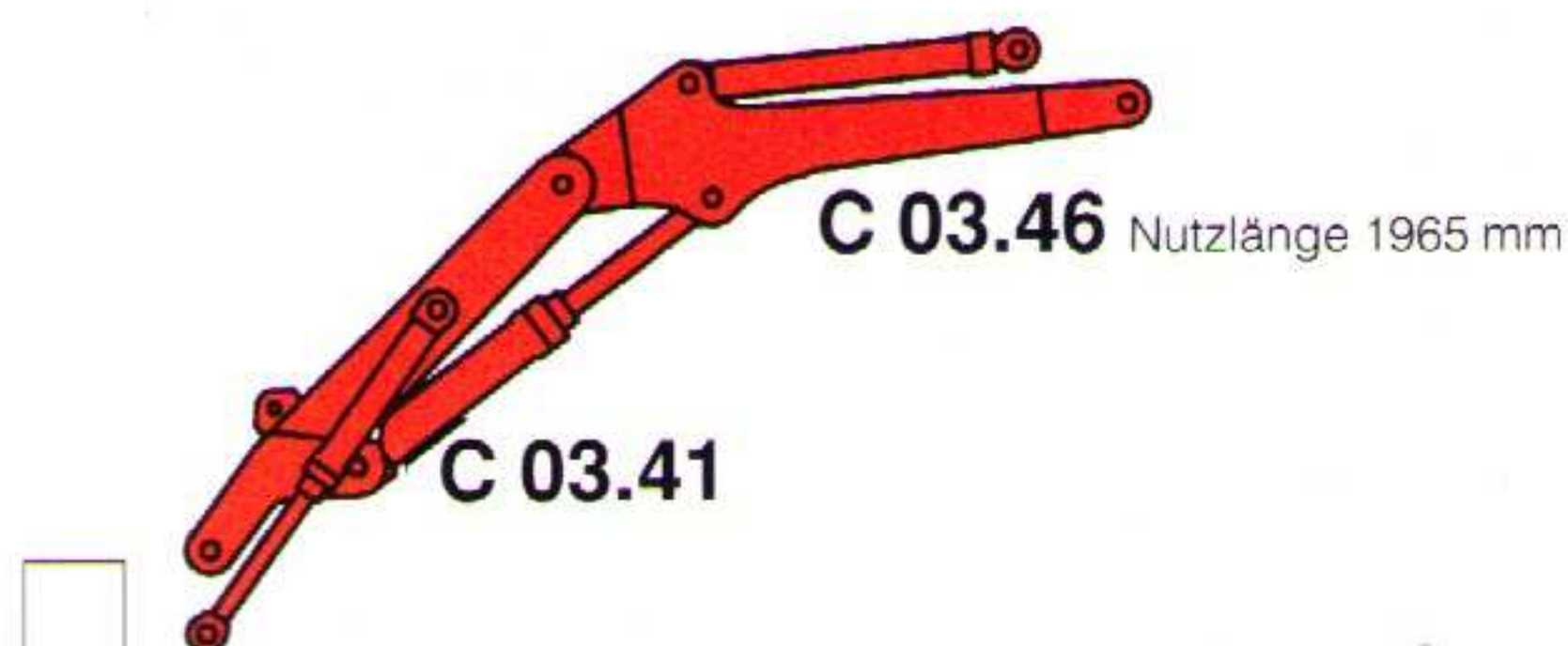
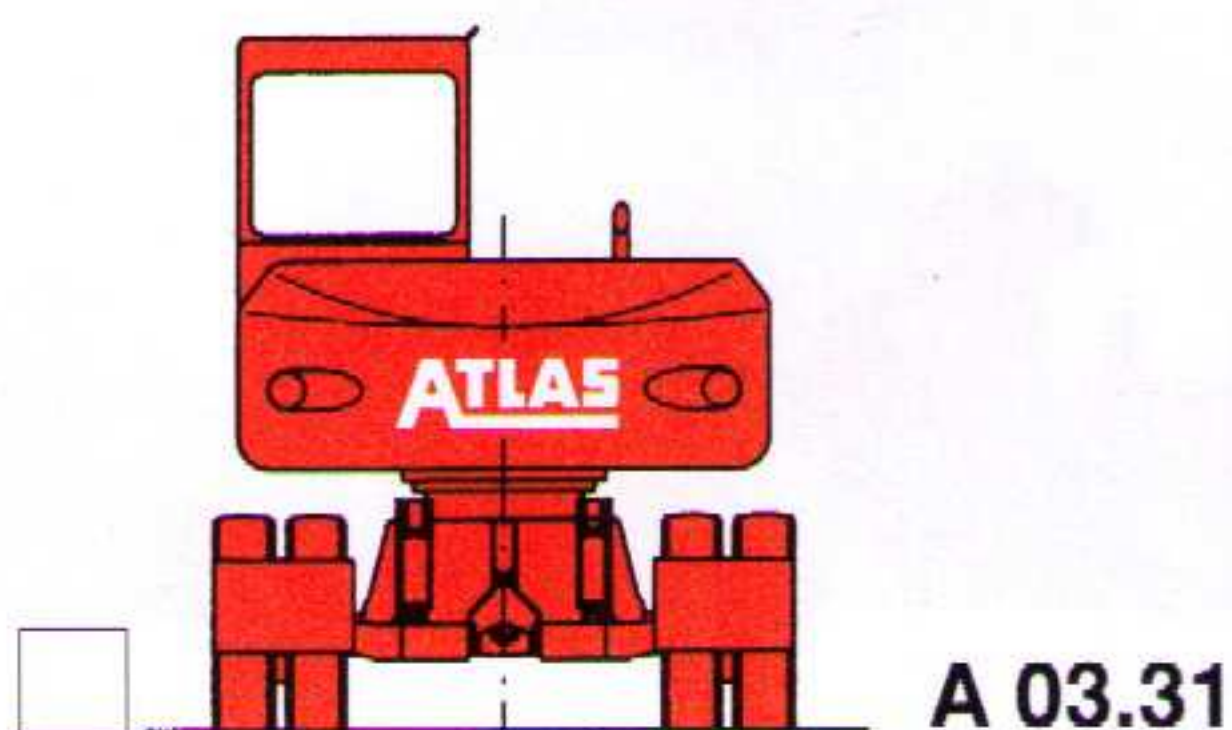
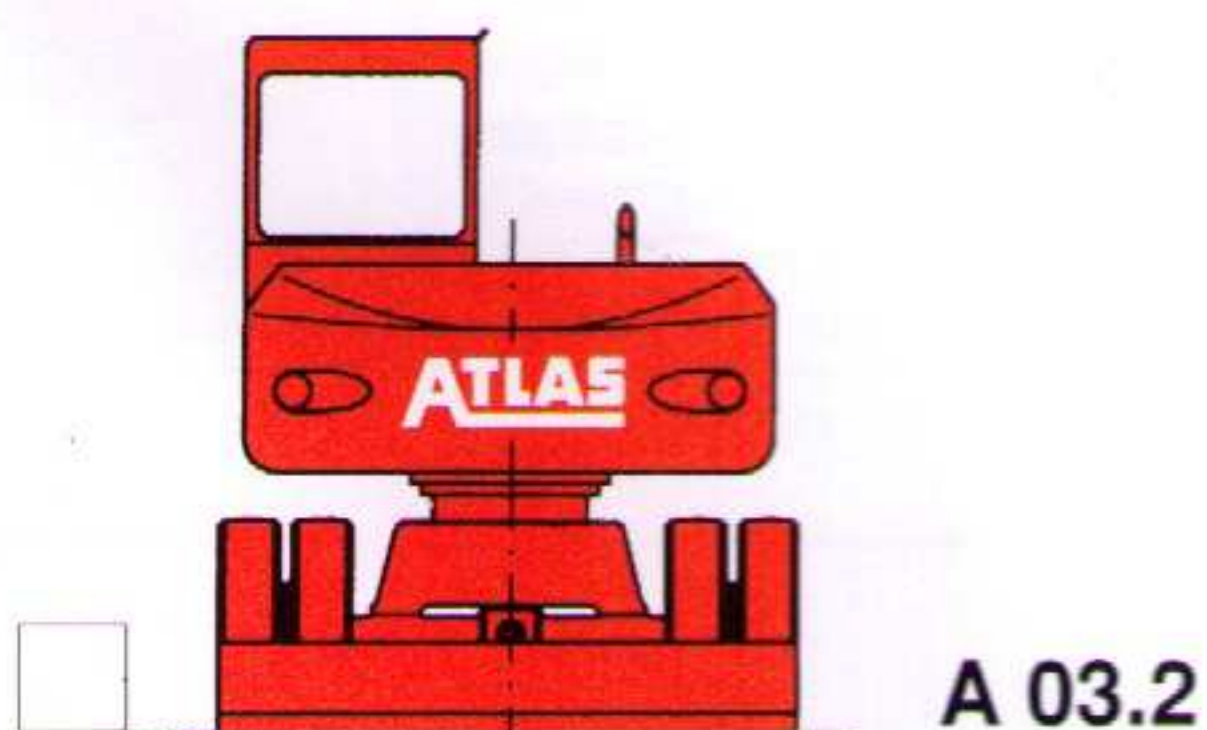
Fahrstellung



Verlademaße

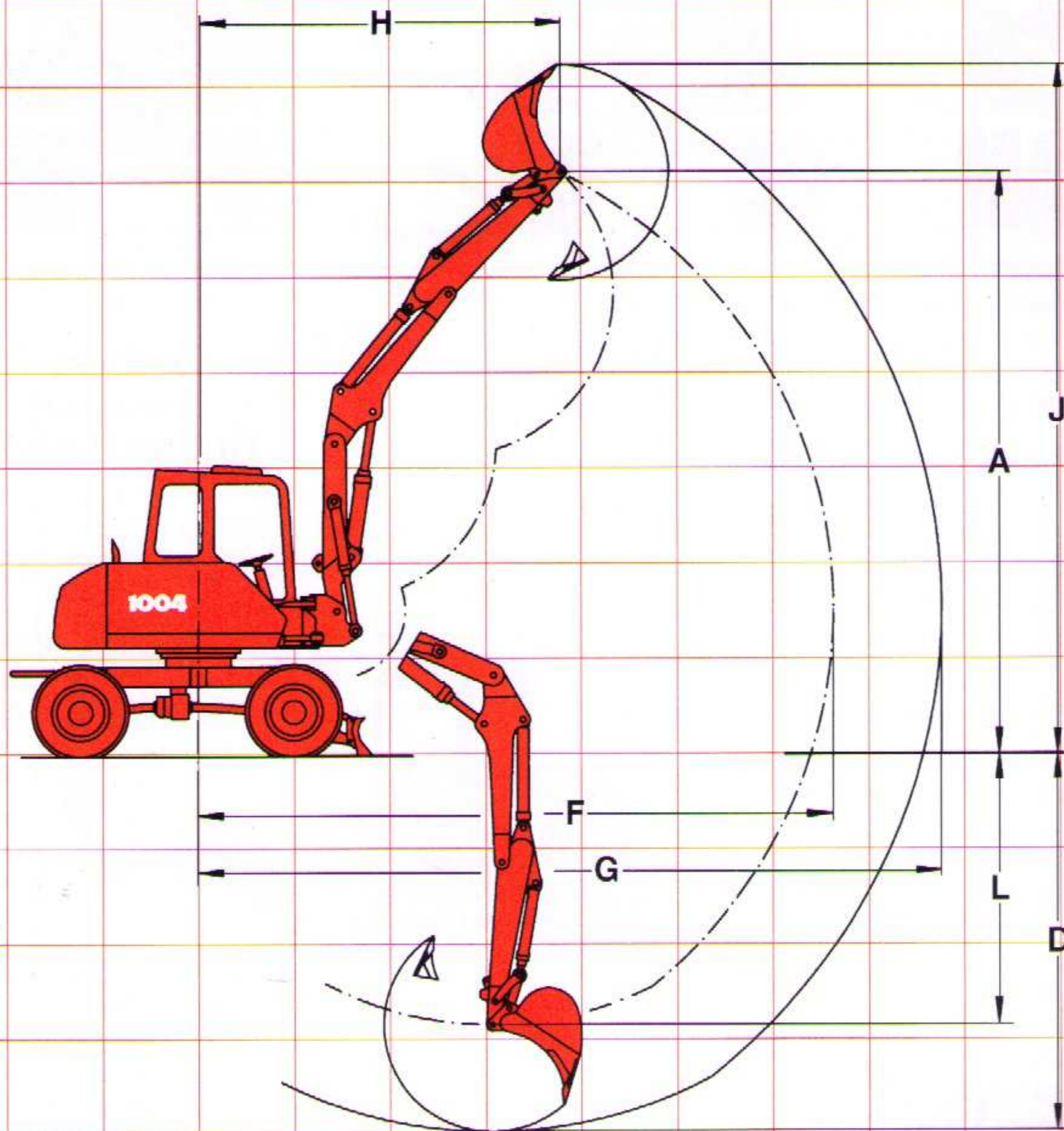


BAUREIHE

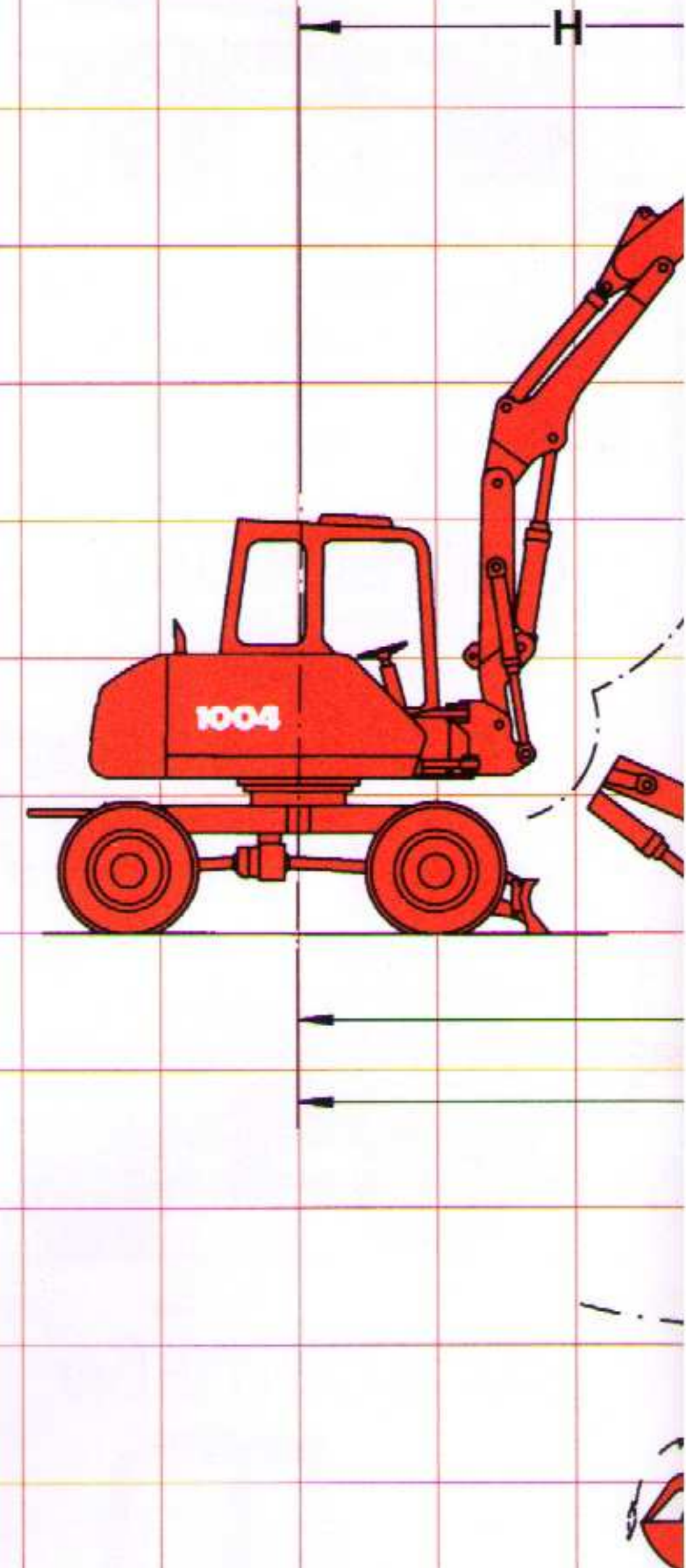


Maßstab
1:100

Maßstab
1:100



Losbrechkraft max. 58 kN (5800 kp)
Reißkraft max. 43 kN (4300 kp)



Greiferschließkraft max. 44 kN (4400 kp)

Auslegerkombination

= Zeichnung

C 03.46
D 03.2

C 03.46
D 03.3

A Größte Höhe Knickarmspitze
D Größte Grabtiefe
F Größte Ausladung
G Größte Reichweite
H Ausladung bei höchster Armstellung
J Größte Reichhöhe
L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes

6110	6470
3950	4440
6560	7030
7680	8150
3740	4070
7230	7590
2830	3320

Maße in mm

Auslegerkombination

A Größte Höhe Knickarmspitze
B Ausschütthöhe
D Größte Grabtiefe
F Größte Ausladung
G Größte Reichweite
H Ausladung bei höchster Armstellung
L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes

Löffelzuordnung unter Berücksichtigung der größten Ausladung F,
gemäß Standsicherheit nach ISO 10567, Schüttgewicht 1,8 t/m³

Felslöffel	Code	F 11.8	F 03.15	F 03.14	F 03.25	F 03.13
Inhalt nach SAE/ISO 7451	l	500	450	350	310	290
Schnittbreite	mm	1000	850	700	850	600

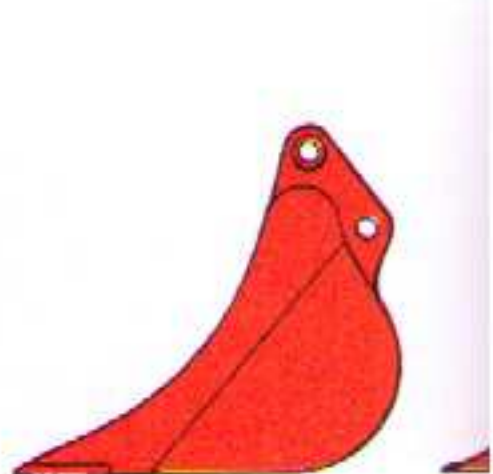
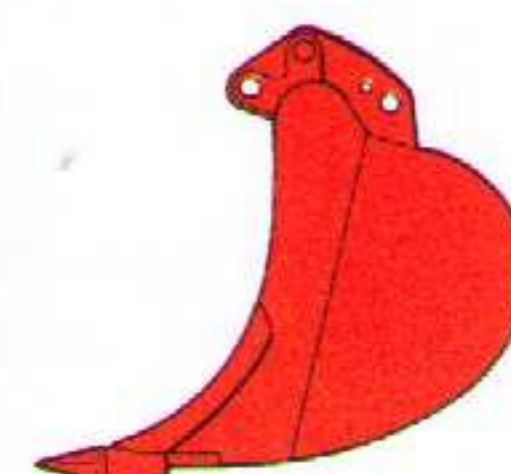
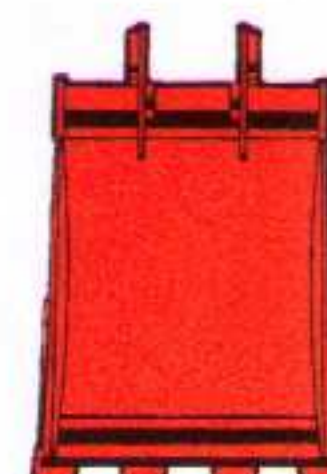
Zulässig bei Ausladung „F“

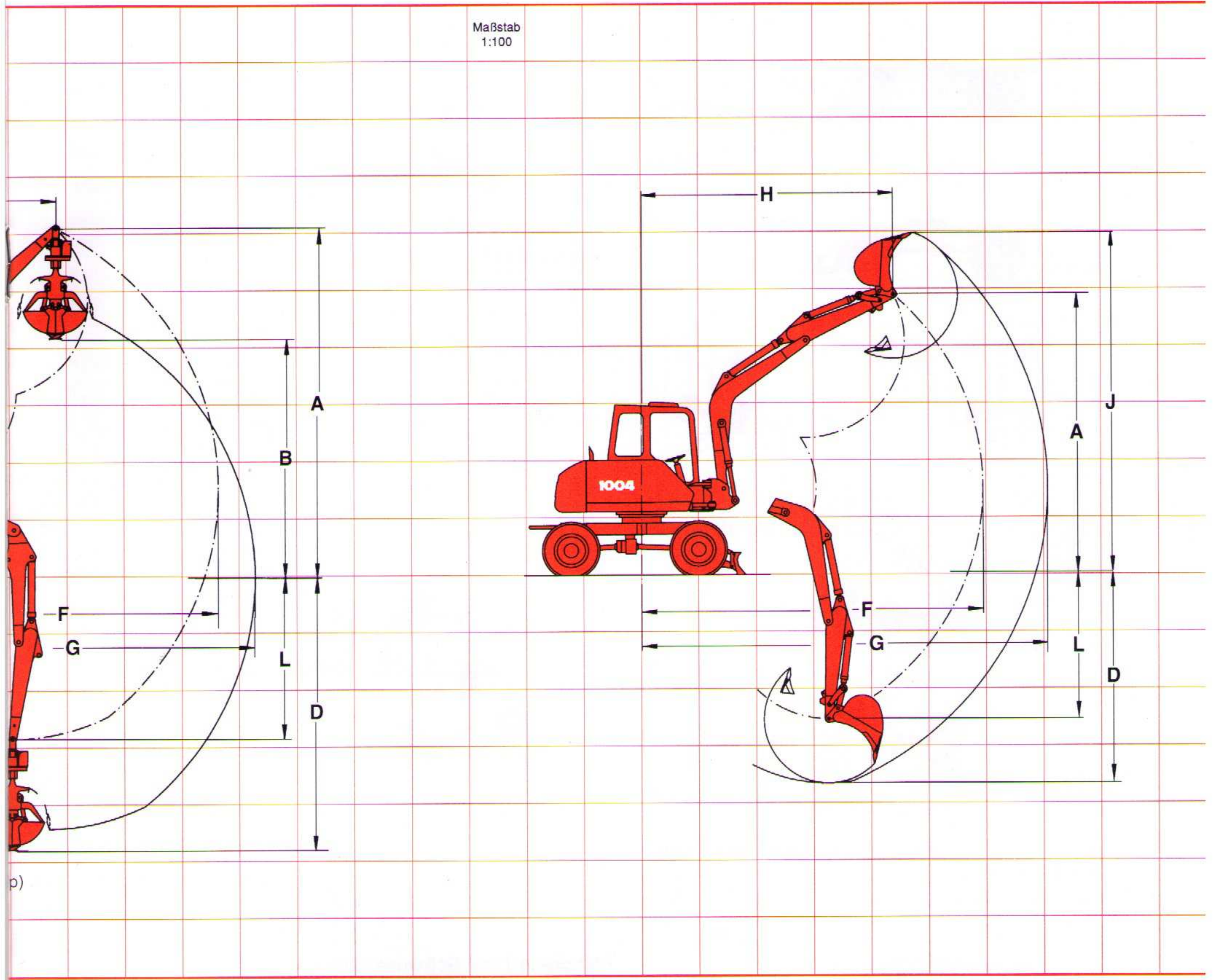
mit Planierschild bis m 5,0 5,5 6,0 6,5 7,0

Bei Material mit anderem Schüttgewicht als 1,8 t/m³ verändert sich das Verhältnis Löffelgröße zur Ausladung

Tieflöffel

Verbaulöffel





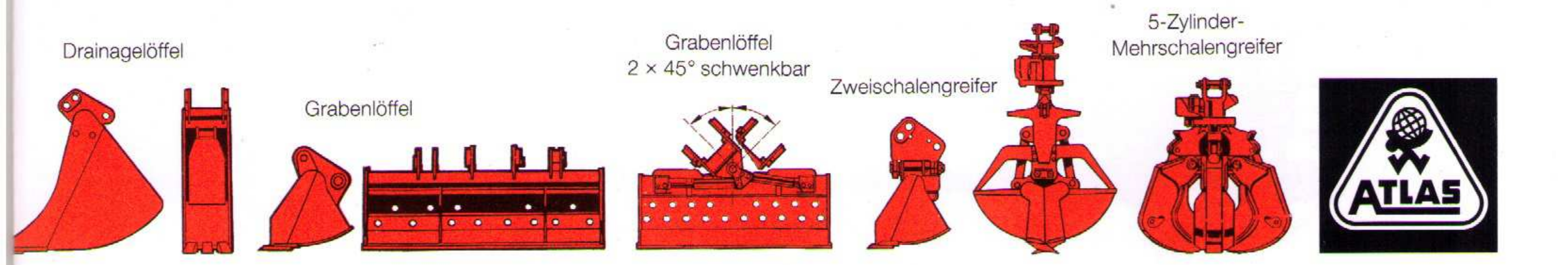
= Zeichnung	
C 03.46	C 03.46
D 03.2	D 03.3
6110	6470
4180	4540
4760	5250
6560	7030
7210	7680
3740	4070
2830	3320

Maße in mm

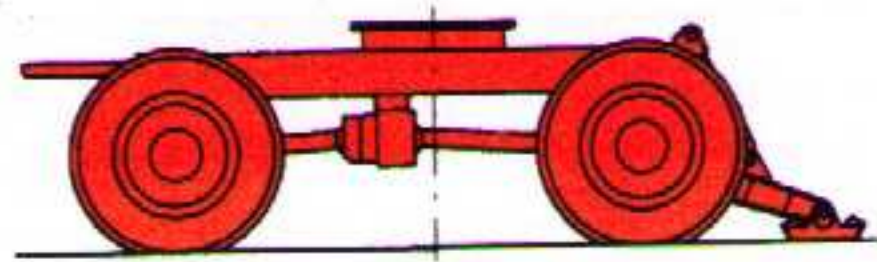
Auslegerkombination	
A	Größte Höhe Knickarmspitze
D	Größte Grabtiefe
F	Größte Ausladung
G	Größte Reichweite
H	Ausladung bei höchster Armstellung
J	Größte Reichhöhe
L	Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes

= Zeichnung	
C 03.1M	C 03.1M
D 03.2	D 03.3
4900	5120
3650	4140
5900	6360
7020	7480
4380	4810
5970	6190
2530	3020

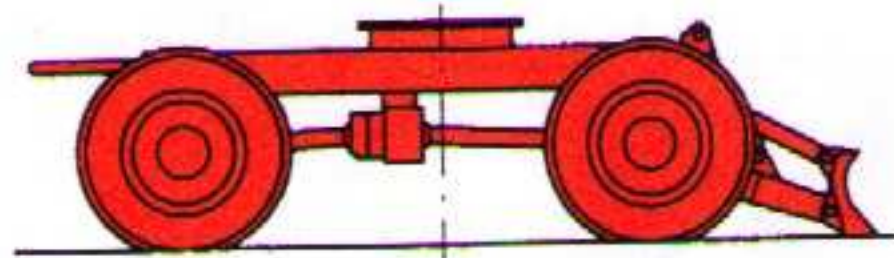
Maße in mm



ATLAS VARIABLE

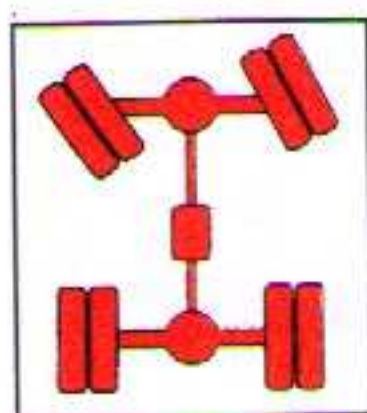


☐ **A 03.31** 2-fach Prätzenabstützung

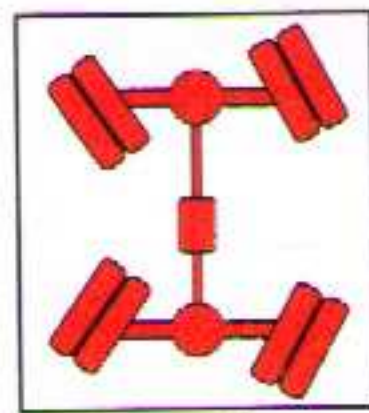


☐ **Option** - Umrüstung mit Abstützschild
Position B 03.51

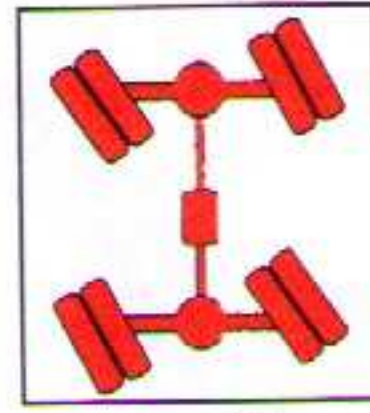
☐ - Ausrüstung mit Allradlenkung und Hundegang
Position B 03.54



1



2

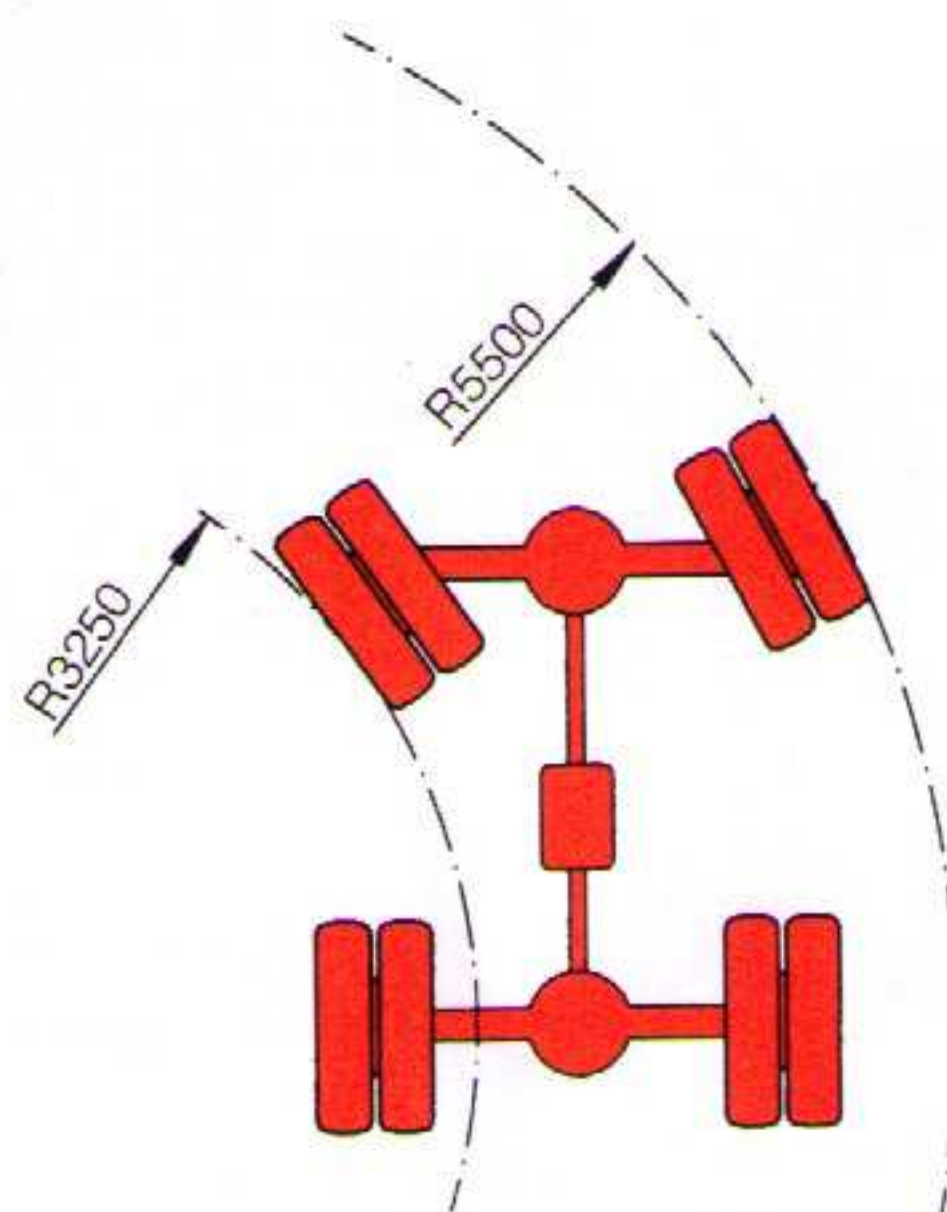


3

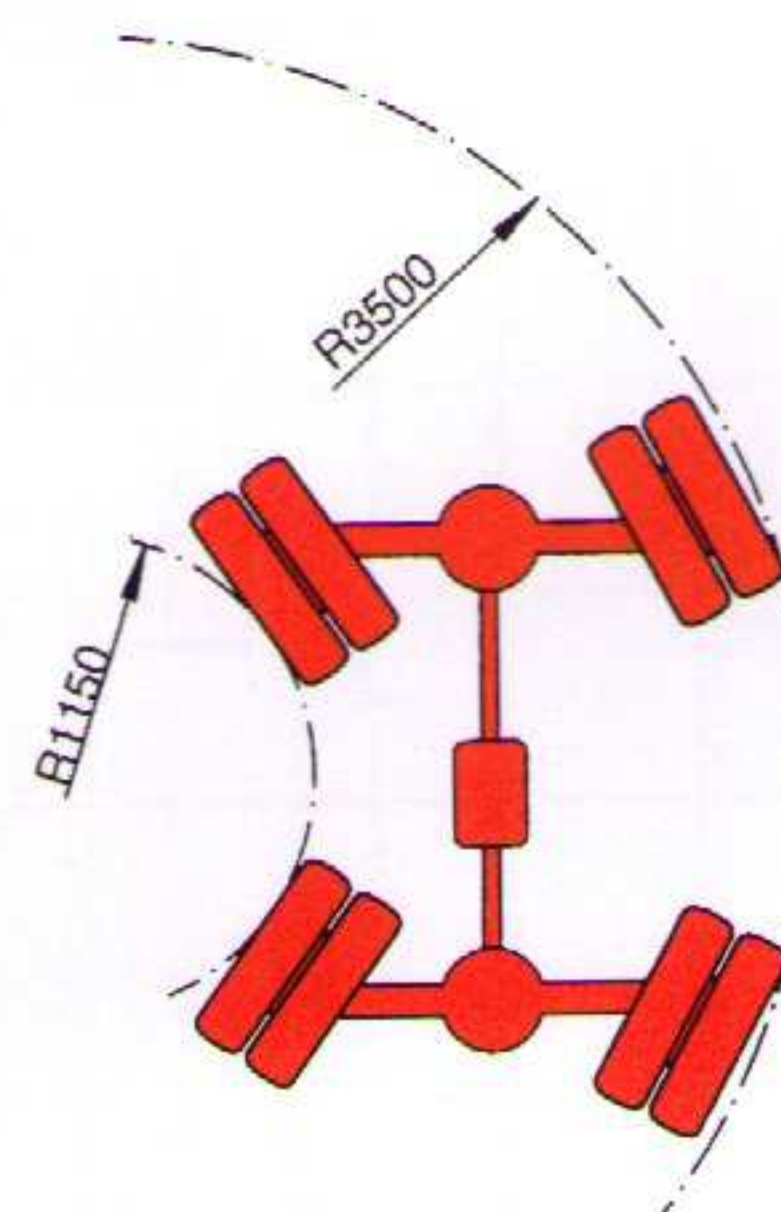
Lenkungsvarianten

1. Standardlenkung
2. Allradlenkung
3. Hundegang

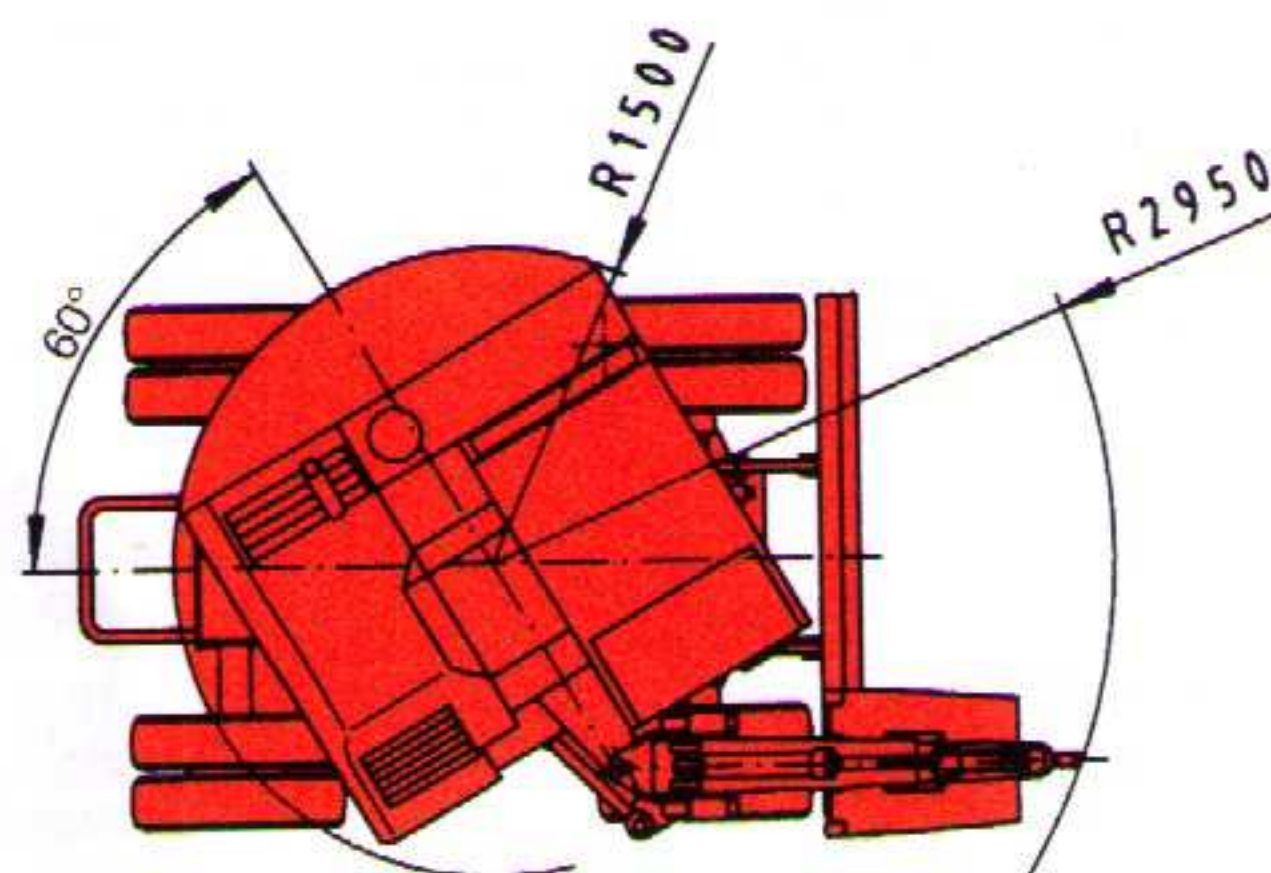
Wenderadien



1. Standardlenkung



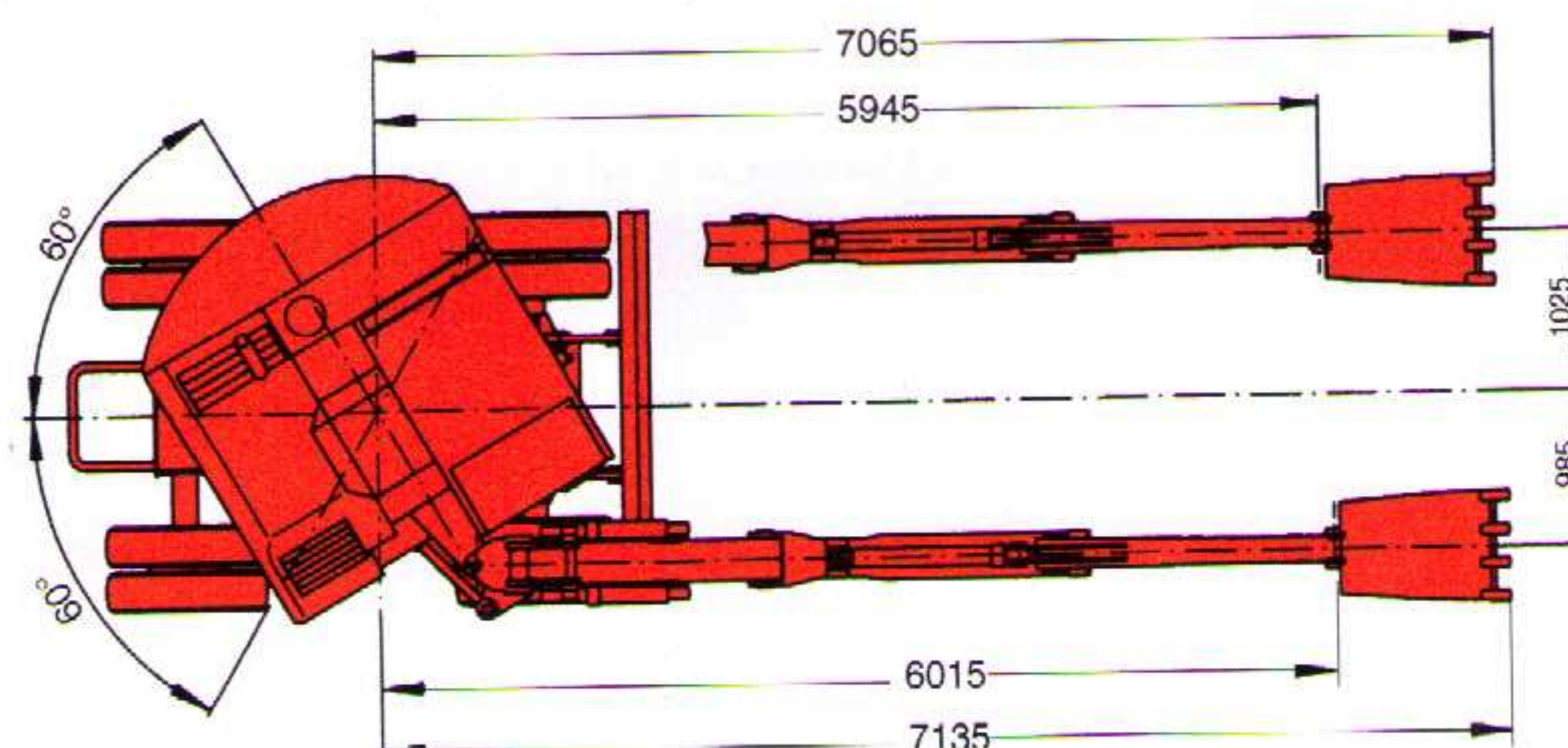
2. Allradlenkung



Platzbedarf mit Schwenkeinrichtung

(C 03.41, C 03.46, D 03.2)

Schwenkradius	1500 mm
Ausrüstungsradius	2950 mm
Hüllkreis	5900 mm



Arbeitsbereich mit Schwenkeinrichtung

(C 03.41, C 03.46, D 03.2)

Oberwagenausführung: Schwenkradius 1500 mm
Unterwagenausführung: Abstütz-/Planierschild, 2,50 m breit
Armausrüstung: C 03.41, C 03.46
Räder: 8 x 8.25-20 mit Zwischenringe

Gewicht von Löffel
 und Löffelzylinder: ca. 350 kg

a = Traglasten, abgestützt v = Traglasten, verfahrbar

Oberwagenausführung: Schwenkradius 1500 mm
Unterwagenausführung: Abstütz-/Planierschild, 2,50 m breit
Armausrüstung: C 03.1 M
Räder: 8 x 8.25-20 mit Zwischenringe

Gewicht von Löffel
 und Löffelzylinder: ca. 350 kg

a = Traglasten, abgestützt v = Traglasten, verfahrbar

Knickarm D 03.2 – Nutzlänge 1700 mm

Haken- höhe m		3,0 m		3,5 m		4,0 m		5,0 m		5,5 m		6,0 m		6,5 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
4	a v							1,6 1,6	1,6 1,4	1,5 1,2					
3	a v			2,6 2,6	2,6 2,3	2,2 2,2	2,1 1,9	1,7 1,7	1,6 1,4	1,6 1,2	1,4 1,0	1,5 1,2			
2	a v	3,7 3,7	3,2 2,8	3,2 3,0	2,5 2,3	2,6 2,5	2,1 1,9	1,9 1,8	1,5 1,4	1,7 1,6	1,3 1,2	1,6 1,4	1,1 1,0	1,4 1,2	1,0 0,9
1	a v	4,6 3,9	3,2 2,8	3,6 3,0	2,5 2,2	2,9 2,5	2,1 1,8	2,1 1,8	1,5 1,3	1,8 1,6	1,3 1,1	1,6 1,3	1,1 1,0	1,4 1,2	1,0 0,8
0	a v	4,9 3,8	3,0 2,6	3,6 3,0	2,4 2,1	2,9 2,5	2,0 1,7	2,1 1,8	1,4 1,3	1,8 1,5	1,2 1,1	1,6 1,3	1,1 0,9		
-1	a v	5,0 3,7	3,0 2,5	3,8 2,9	2,3 2,0	3,0 2,4	1,9 1,7	2,1 1,7	1,4 1,2	1,7 1,5	1,2 1,0				
-2	a v	4,5 3,8	3,0 2,5	3,3 2,9	2,3 2,0	2,6 2,3	1,9 1,6	1,4 1,4	1,4 1,2						

Knickarm D 03.2 – Nutzlänge 1700 mm

Haken- höhe m		3,0 m		3,5 m		4,0 m		4,5 m		5,0 m		5,5 m			
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer		
4	a v									1,6 1,6	1,6 1,4				
3	a v							1,7 1,7	1,7 1,7	1,6 1,6	1,6 1,4	1,6 1,6	1,4 1,2		
2	a v	3,9 3,9	3,3 2,8	2,8 2,8	2,6 2,3	2,3 2,3	2,2 1,9	2,1 2,1	1,8 1,6	1,9 1,9	1,6 1,4	1,8 1,6	1,4 1,2		
1	a v	4,0 3,9	3,1 2,7	3,7 3,1	2,5 2,2	2,9 2,5	2,1 1,8	2,4 2,1	1,8 1,5	2,1 1,8	1,5 1,3	1,9 1,6	1,3 1,2		
0	a v	5,1 3,9	3,1 2,6	3,9 3,0	2,4 2,1	3,1 2,5	2,0 1,8	2,6 2,1	1,7 1,5	2,3 1,8	1,5 1,3	2,0 1,6	1,3 1,2		
-1	a v	4,7 3,9	3,1 2,7	3,7 3,0	2,5 2,1	3,0 2,5	2,0 1,8	2,5 2,1	1,7 1,5	2,1 1,8	1,5 1,3				
-2	a v	3,7 3,7	3,2 2,7	2,9 2,9	2,5 2,2	2,4 2,4	2,1 1,8								

Knickarm D 03.3 – Nutzlänge 2200 mm

Haken- höhe m		3,0 m		3,5 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		6,5 m		7,0 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
4	a v							1,4 1,4	1,4 1,4	1,2 1,1					
3	a v					1,9 1,9	1,9 1,9	1,6 1,6	1,6 1,4	1,4 1,1	1,2 0,9	1,4 1,3	1,0 0,9		
2	a v	3,3 3,3	3,2 2,9	3,0 3,0	2,6 2,3	2,4 2,4	2,1 1,9	1,8 1,8	1,5 1,4	1,5 1,4	1,2 1,0	1,4 1,2	1,0 0,9	1,3 1,1	0,9 0,8
1	a v	4,4 3,9	3,2 2,8	3,5 3,0	2,5 2,2	2,8 2,4	2,1 1,9	2,0 1,8	1,5 1,4	1,6 1,4	1,2 1,0	1,4 1,2	1,0 0,9	1,3 1,1	0,9 0,8
0	a v	4,7 3,9	3,1 2,6	3,6 3,0	2,5 2,1	2,9 2,5	2,0 1,8	2,0 1,8	1,5 1,3	1,6 1,3	1,1 1,0	1,4 1,2	1,0 0,8		
-1	a v	4,9 3,7	3,0 2,5	3,6 2,9	2,4 2,0	2,9 2,4	1,9 1,7	2,1 1,7	1,4 1,2	1,5 1,3	1,1 0,9				
-3	a v	3,3 3,3	3,0 2,5	2,5 2,5	2,3 2,0	1,8 1,8									

Knickarm D 03.3 – Nutzlänge 2200 mm

Haken- höhe m		3,0 m		3,5 m		4,0 m		4,5 m		5,0 m		5,5 m		6,0 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
4	a b											1,4 1,4	1,4 1,3		
3	a b									1,4 1,4	1,4 1,4	1,4 1,4	1,4 1,3	1,4 1,4	1,2 1,1
1	a					2,0 2,0	2,0 1,9	1,8 1,8	1,8 1,6	1,7 1,7	1,6 1,4	1,6 1,6	1,4 1,2	1,5 1,5	1,2 1,1
2	a b	4,5 4,0	3,2 2,7	3,3 3,1	2,5 2,2	2,6 2,5	2,1 1,8	2,2 2,2	1,8 1,6	2,0 1,9	1,5 1,4	1,8 1,6	1,4 1,2	1,7 1,4	1,2 1,1
0	a b	5,1 3,8	3,1 2,6	3,8 3,0	2,4 2,1	3,0 2,5	2,0 1,8	2,5 2,1	1,7 1,5	2,2 1,8	1,5 1,3	1,9 1,6	1,3 1,2	1,7 1,4	1,2 1,0
-1	a b	5,0 3,8	3,1 2,6	3,8 3,0	2,4 2,1	3,1 2,4	2,0 1,7	2,6 2,1	1,7 1,5	2,2 1,8	1,5 1,3	1,9 1,6	1,3 1,2		
-3	a b	2,7 2,7	2,7 2,7												

Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft, gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Armspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems. Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet werden.

GRUNDGERÄT:

		Gew./kg
A 03.2	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1004 Grundgerät mit Schwenkeinrichtung einschl. Abstütz-/Planierschild, jedoch ohne Armsystem	7350
A 03.31	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger Grundgerät mit Schwenkeinrichtung einschl. 2-fach Pratzenabstützung, jedoch ohne Armsystem ATLAS A 03.31 ist umrüstbar auf Abstützschild und/oder ausrüstbar mit Allradlenkung und Hundegang	7430

ZUSATZ- UND SONDERAUSRÜSTUNGEN:

B 03.39	Hydraulischer Anbausatz für Ausleger-Arbeitszylinder	15
B 03.41	Rohrbruchsicherung, Hebezahl- und Überlastwarneinrichtung	2
B 03.51	Abstützschild zum nachträglichen Anbau an die Pratzenaufhängung (nur am Grundgerät A 03.31 gegen die vorhandenen Pratzen austauschbar)	120
B 03.7	4-fach Bereifung 15.5/55 R - 18 MPT Neureifen, Abstütz-/Planierschild mit einer Gesamtbreite von 2480 mm	-200
B 03.54	Allradlenkung mit Hundegang (nur am Grundgerät A 03.31 Ausrüstung möglich)	200

GRUNDARM UND AUSLEGER:

C 03.1 M	Monoblockausleger mit zwei Hebezahlzylindern und Knickzylinder, Nutzlänge 2950 mm	660
C 03.41	Grundarm mit zwei Hebezahlzylindern und einem Arbeitszylinder (nur für Ausleger C 03.46)	610
C 03.46	Ausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 1965 mm (nur für Grundarm C 03.41)	380

KNICKARME:

D 03.2	Knickarm, Nutzlänge 1700 mm	190
D 03.3	Knickarm, Nutzlänge 2200 mm	210

LÖFFELKIPPZYLINDER

F 03.1	Löffelkippezylinder mit Umlenkgestänge	90
---------------	--	----

ARBEITSWERKZEUGE

GREIFERAUFHÄNGUNGEN UND GREIFER:

T 11.4	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung E 11.2 und E 11.32	15
E 11.2	Greiferdreheinrichtung hydr. rundum drehbar mit Greiferzylinder für Zweischalengreifer E 11.5 - E 11.7	150
E 11.5	Zweischalengreifer (Drainagegreifer) 300 mm breit, ca. 110 l Inhalt mit Anschraubzinken und Auswerfer	240
E 11.6	Zweischalengreifer (Drainagegreifer) 400 mm breit, ca. 150 l Inhalt mit Anschraubzinken und Auswerfer	265
E 11.7	Zweischalengreifer, 600 mm breit, 230 l Inhalt mit Anschraubzinken ohne Auswerfer	305
E 11.75	Zweischalengreifer wie E 11.7, jedoch ohne Auswerfer	320

DRAINAGE- FEELS- UND UNIVERSALLÖFFEL:

		Gew./kg
F 17.2	Drainagelöffel, 300 mm breit, ca. 120 l Inhalt	290
F 17.3	Drainagelöffel, 400 mm breit, ca. 190 l Inhalt	300
F 01.4	Lehmlöffel, 400 mm breit, ca. 200 l Inhalt, mit glatter Schneide	150
F 03.25	Felslöffel, 850 mm breit, ca. 310 l Inhalt	220
F 03.12	Felslöffel, 500 mm breit, ca. 230 l Inhalt	180
F 03.13	Felslöffel, 600 mm breit, ca. 290 l Inhalt	200
F 03.14	Felslöffel, 700 mm breit, ca. 350 l Inhalt	220
F 03.15	Felslöffel, 850 mm breit, ca. 450 l Inhalt	250
F 11.8	Universallöffel, 1000 mm breit, 500 l Inhalt, mit glatter Schneide	250

GRABENLÖFFEL:

G 11.1	Grabenlöffel, 1200 mm breit, ca. 240 l Inhalt, mit auswechselbarer, scharfer Bodenschneide	190
G 11.2	wie G 11.1, jedoch 1500 mm breit, ca. 300 l Inhalt	225
G 11.3	wie G 11.1, jedoch 1200 mm breit, ca. 320 l Inhalt	220
G 11.60	Löffelschwenkkopf für Knickarm D 03.2 oder D 03.3	120
G 11.42	Grabenlöffel, wie G 11.2, jedoch 2 x 45° schwenkbar	270

ATLAS SCHNELLWECHSELEINRICHTUNG = SWE:

T 11.20	Schnellwechseleinrichtung Löffel-Greifer	45
T 11.10	Schnellwechseleinrichtung Greifer-Greifer	15
T 11.40	Schnellwechselgelenklasche für Greiferdreheinrichtung	40
T 11.58	Adapterstück für Fels- und Grabenlöffel	55
T 11.55	Anschlußplatte für SWE zum Aufschweißen	25

DRAINAGE-, FELS- UND UNIVERSALLÖFFEL:

F 17.2 SW	Drainagelöffel wie F 17.2, jedoch mit SWE	295
F 17.3 SW	Drainagelöffel wie F 17.3, jedoch mit SWE	305
F 01.4 SW	Lehmlöffel wie F 01.4, jedoch mit SWE	155
F 03.25 SW	Felslöffel wie F 03.25, jedoch mit SWE	235
F 03.12 SW	Felslöffel wie F 03.12, jedoch mit SWE	195
F 03.13 SW	Felslöffel wie F 03.13, jedoch mit SWE	215
F 03.14 SW	Felslöffel wie F 03.14, jedoch mit SWE	235
F 03.15 SW	Felslöffel wie F 03.15, jedoch mit SWE	265
F 11.8 SW	Universallöffel wie F 11.8, jedoch mit SWE	255

GRABENLÖFFEL:

G 11.2 SW	Grabenlöffel wie G 11.2, jedoch mit SWE	230
G 11.42 SW	Grabenlöffel wie G 11.42, jedoch mit SWE	250

LASTHAKEN:

K 11.10	Lasthaken für 75 kN Belastung	30
K 11.10 SW	Grabenlöffel wie K 11.10, jedoch mit SWE	50

ATLAS-HYDRAULIK-MOBILBAGGER

Serienmäßige Grundausstattung:
Hydraulischer Anbausatz für Greifer- und Greiferdrehbetrieb, Zwischenringe,
Tankanzeiger, Batterie Hauptschalter in der Minusleitung, „Fahren“ per Fuß-
schaltung, Druckspeicher für Notabsenkung des Armsystems, Seiten-
schiebefenster, Scheibenwaschanlage, zusammengefaßte Schmierstellen,
stufenlos verstellbare Lenksäule in Neigung und Höhe, Radiovorbereitung,
Ablagefach in der Kabine, Komfortsitz mit Armlehnen und Bandscheiben-
stütze, Werkzeugkasten am Unterwagen.



ATLAS WEYHAUSEN

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
Postfach 1844 · D-27747 Delmenhorst
Stedinger Straße 324 · D-27751 Delmenhorst
Telephone (04221) 491-0 · Telefax (04221) 491-213

Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Angaben unverbindlich.
Geräte sind konform mit neuen europäischen Sicherheits-Richtlinien.